NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.06.2021
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon
Bauer, Peter
Breitreiner, Klaus
Eberharter, Thomas
Grabmeyer, Bernhard, Dr.
Haas, Florian, Dr.
Hederer, Josef
Heimann, Rosmarie
Högenauer, Stefan
Jäger, Hermann
Lipp, Karin
Maier, Siegfried
Moser, Christa
Rehbein, Eva
Sax, Andreas
Sax, Christine
Schneider, Bernd
Urban, Hans
Zeilingner, Herbert

Schriftführer

Mörwald, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Ferschmann, Florian entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 180.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.04.2021
- 181.** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.04.2021
- 182.** Zehentstadel;
Stand der Planung - Entscheidungen
Vorlage: GL/317/2021
- 183.** Märkte;
Antrag von Haag Aktiv e.V. auf Durchführung eines Ersatzmarkttag
Vorlage: GL/329/2021
Geschäftsordnungsbeschluss
- 184.** BGA Freibad mit Gaststätte;
Jahresabschluss 2019
Vorlage: FV/197/2021
- 185.** BGA Wasserwerk;
Jahresabschluss 2019
Vorlage: FV/198/2021
- 186.** Wasserversorgung;
Technische Anschlussbedingungen (TAB) Wasserwerk, Markt Haag i. OB
Vorlage: GL/323/2021
Geschäftsordnungsbeschluss
- 187.** Gemeinderat;
Gremiensitzungen per Ton-Bild-Übertragung - Hybridsitzungen
Vorlage: GL/328/2021
- 188.** Hospital- und Leprosenhausstiftung;
Vorlage der Jahresrechnung 2020
Vorlage: HLS/015/2021

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet Frau Bürgermeisterin Schätz den Bürgern die Möglichkeit, Anfragen zu stellen.

Es wurden keine Bürgeranfragen gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

180 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 13.04.2021

Herr Sax weist darauf hin, dass auf Seite 9 der Niederschrift festgehalten ist, dass Herr Weiß die Mehrkosten mit 35.000 € beziffert. Nach seiner Erinnerung sprach Herr Weiß von Mehrkosten in Höhe von 350.000 €.

Frau Bürgermeisterin Schätz antwortet, dass die Einwendung geprüft und ggf. berichtigt werde.

Beschluss:

Da gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2021 unter Beachtung des vorgenannten Einwands ansonsten keine Einwände erhoben wurden, gilt dieser als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

181 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 13.04.2021

Erste Bürgermeisterin Schätz gibt gem. Art. 52 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung vom 13.04.2021 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Es gab keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Zur Kenntnis genommen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

182 Zehentstadel; Stand der Planung - Entscheidungen

Auf BAU-Beschluss Nr. 85 vom 23.02.2021 wird Bezug genommen.

Zu diesem TOP begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz den Landschaftsarchitekten Herrn Kerfers vom LAB Lex Kerfers.

Herr Kerfers stellt den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses den Vorentwurf der Planung des Umfeldes des Zehentstadel vor.

Er erläutert die Kostenschätzung.

Der Vorentwurf ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat fasst folgende, für die weitere Planung maßgebende Beschlüsse:

Der Umgriff der Planung soll um den Bereich des Graf-Ladislaus-Weges und des Kerngarten erweitert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 13 Anwesend 20

Die Überplanung der Nordseite des Zehentstadel soll zurück gestellt werden und mit der Neugestaltung des Ortszentrums beplant werden. Davon ausgenommen sollen die Vorplätze und der nordöstliche Bereich der Ulme sein, die noch gestaltet werden sollen. Schnittstelle ist die nördliche Stufenanlage, die bereits nicht mehr Bestandteil der Planung sein soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 13 Anwesend 20

Die Überplanung der Nordseite des Zehentstadel soll zurück gestellt werden und mit der Neugestaltung des Ortszentrums beplant werden. Davon ausgenommen sollen die Vorplätze und der nordöstliche Bereich der Ulme sein, die noch gestaltet werden sollen. Schnittstelle ist die nördliche Stufenanlage, die noch Bestandteil der Planung sein soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 9 Anwesend 20

Die Überplanung der Ostseite des Zehentstadel soll zurück gestellt werden und mit der Neugestaltung der Auffahrt zum Marktplatz beplant werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 14 Anwesend 20

Herr Barlag empfiehlt, die Planung im Einklang mit dem Planungsfortschritt für die Ausbauplanung des Zehentstadels fortzuführen. Frau Bürgermeisterin Schätz bestätigt, dass so vorgegangen werden kann. Herr Kerfers ergänzt, dass die Freianlagenplanung immer im Zusammenhang mit der Objektplanung für das Gebäude entwickelt werde.

Weiter werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Begegnungsverkehr –Pkw und Fußgänger- von und zur Löwenbrücke soll untersucht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 2 Anwesend 20

Die Situation vor dem Bauernmarkt im Hinblick auf Sitzbänke und Radlständer soll optimiert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Der Gehsteig auf der Ostseite des Zehentstadels soll mit mind. zwei Meter Breite gestaltet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 2 Anwesend 20

Der Marktgemeinderat nimmt den Vorentwurf für die Gestaltung des Umfeldes des Zehentstadel zur Kenntnis und billigt diesen.

Die Planungen können auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung der vorstehend gefassten Beschlüsse fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 5 Anwesend 20

183 Märkte; Antrag von Haag Aktiv e.V. auf Durchführung eines Ersatzmarkttag

Wegen der hohen Corona-Inzidenzen im Herbst und im Frühjahr konnten der Allerseelemarkt (2020), der Fastenmarkt und der Pfingstmarkt (2021) in Haag i. OB nicht durchgeführt werden. Auch die damit verbundene Öffnung der Ladengeschäfte an Marktsonntagen musste entfallen.

Mit Schreiben vom 26.05.2021 stellt HaagAktiv folgenden Antrag:

„Im Jahr 2021 sind zwei Markt-Tage (Mitfasten und Pfingsten) aufgrund der Corona-Situation ersatzlos abgesagt worden. Sollte von der Bayerischen Staatsregierung ein weiterer Waren-Markt-Tag genehmigt werden können, so wird unter Einhaltung bestehender Corona-Auflagen ein zusätzlicher Markt-Sonntag außerhalb der in der Satzung genannten Termine abgehalten. Eine Vorlaufzeit von vier Wochen ist einzuhalten. Die Betriebe haben die arbeitsrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Die Öffnungszeiten der Betriebe (aktuell 12:30 – 17.00h) können in gegenseitiger Abstimmung (Verwaltung & Haag-aktiv) einmalig für diesen Markt-Tag verändert werden. Beantragter Markt-Termin ist Sonntag, 18.07.2021. Zu diesem Termin wird Haag-aktiv in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung eine interessante Anlass-Veranstaltung organisieren. Für eine Bezuschussung der Werbung für diesen Markttag wird ein separater Antrag nachgereicht werden.“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Antrag von HaagAktiv auf Durchführung eines zusätzlichen Markt-Sonntages unter gleichzeitiger Öffnung der Verkaufsstellen (Ladengeschäfte) statt zugeben, sobald dies rechtlich möglich ist.

An einem Samstag im Juli soll ein Aktionstag veranstaltet werden, welcher mit dem Werbepaket gefördert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Geschäftsordnungsbeschluss

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt wegen der fortgeschrittenen Zeit, die Beschlüsse Nrn. 184 und 185 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

**184 BGA Freibad mit Gaststätte;
Jahresabschluss 2019**

Zurückgestellt

**185 BGA Wasserwerk;
Jahresabschluss 2019**

Zurückgestellt

**186 Wasserversorgung;
Technische Anschlussbedingungen (TAB) Wasserwerk, Markt Haag i.
OB**

Zu diesem TOP begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz den Wassermeister Herrn Eß.

Dem Marktgemeinderat liegt der Entwurf der „Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Markt Haag i. OB – Wasserwerk“ vor.

Nach § 17 Abs. 1 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) kann das Wasserversorgungsunternehmen weitere technische Anforderungen an den Hausanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Anlage festzulegen, soweit dies aus Gründen der sicheren und störungsfreien Versorgung, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse des Verteilungsnetzes notwendig ist. Diese Anforderungen dürfen den anerkannten Regeln der Technik nicht widersprechen. Der Anschluss bestimmter Verbrauchseinrichtungen kann von der vorherigen Zustimmung des Versorgungsunternehmens abhängig gemacht werden. Auch die Einrichtungen hinter dem Hausanschluss dürfen gem. § 12 AVBWasserV nur unter Beachtung der Vorschriften der AVBWasserV und weiterer gesetzlicher Vorgaben und anerkannten Regeln der Technik erweitert, geändert und unterhalten werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Entwurf der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) Markt Haag i. OB-Wasserwerk zur Kenntnis und beschließt diesen mit der Maßgabe, dass bei Häusern mit Keller ein Wasserzähler in den Keller eingebaut werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

Geschäftsordnungsbeschluss

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt wegen der fortgeschrittenen Zeit, die Beschlüsse Nr. 187 –Hybridsitzungen- und Nr. 188 –Jahresrechnung 2020 Stiftung- zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

**187 Gemeinderat;
Gremiensitzungen per Ton-Bild-Übertragung - Hybridsitzungen**

Zurückgestellt

**188 Hospital- und Leprosenhausstiftung;
Vorlage der Jahresrechnung 2020**

Zurückgestellt

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Manfred Mörwald
Schriftführung